



Stadtbrief

01 / 2025

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Die Feiertage sind vorüber – eine Zeit, in der viele von uns die Gelegenheit nutzen, Haus und Keller zu entrümpeln und Platz für Neues zu schaffen. Diese Tradition des Aufräumens bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich: Wohin mit den alten Dingen, die wir nicht mehr brauchen?

Die Stadtverwaltung hat die Aufgabe, eine funktionierende Entsorgungsinfrastruktur für Private und Firmen bereitzustellen, die nicht nur zuverlässig, sondern auch zukunftsfähig ist. Deshalb planen wir den Neubau eines modernen Entsorgungsparks, der ab 2026 in Betrieb gehen wird. Dieser wird nicht nur den heutigen Ansprüchen gerecht, sondern auch einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Recyclingprozesse zu optimieren und Abfallmengen weiter zu reduzieren.

Doch die beste Infrastruktur allein reicht nicht aus – beim Thema Recycling sind alle gefragt. Nur wenn jeder von uns sortiert, sammelt und zurückbringt, können wir gemeinsam einen Unterschied machen. Auch der Handel spielt eine Rolle. Neu bieten diverse Detailhändler in Adliswil die Plastiksammlung an. Ein herzliches Dankeschön an alle, die schon heute mithelfen, Abfälle zu trennen und fachgerecht zu entsorgen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt.

Ein weiteres Datum steht vor der Tür: Der gemeinsame Abfallsammeltag „Adliswil räumt auf“ am 5. April. Dieser Tag ist eine wunderbare Gelegenheit, um als Gemeinschaft aktiv zu werden und das Stadtgebiet von achtlos entsorgtem Abfall zu befreien. Ein Dankeschön an den Litter Club Adliswil, der den Sammeltag Jahr für Jahr organisiert.

Farid Zeroual, Stadtpräsident



Im Fokus der Sanierung stehen die Gebäudehülle sowie die Barrierefreiheit.

Ab Sommer wird das Haus Brugg saniert

Das Wahrzeichen im Adliswiler Zentrum wird ab Mitte 2025 saniert. Dabei wird das Haus Brugg fit gemacht für die Zukunft – es wird barrierefrei, energiesparend und offener gestaltet.

Das Haus Brugg am Bahnhofplatz 5 wurde 1890 erbaut und war ursprünglich ein Schulhaus. Seit einer Sanierung 1994 dient es als Begegnungszentrum und wurde nur punktuell erneuert. Heute ist die Gebäudehülle (inkl. Fenster und Dach) undicht und die Heizung sowie Nasszellen müssen erneuert werden. Außerdem ist das Gebäude nicht barrierefrei zugänglich. Durch eine Gesamtanierung sollen diese Mängel behoben werden, ebenso wird ein Lift eingebaut. Weiter werden die räumlichen Kleinststrukturen aufgehoben, insbesondere im 2. Obergeschoss, wodurch der historische Zustand wieder sichtbar gemacht wird.

Als wichtige Nutzerin des Gebäudes wird in Zukunft die Bibliothek mehr Platz erhalten. Im Zuge der Sanierung werden notwendige Erneuerungen umgesetzt. Die künftige «Open Library» erhält eine neue elektronische Zutrittskontrolle und die Räume werden neu organisiert. Damit wird der beliebte Treffpunkt den gestiegenen Anforderungen einer wachsenden Stadt angepasst.

Die Bauzeit soll von Sommer 2025 bis Februar 2026 dauern. Während dieser Phase wird die Bibliothek mit reduziertem Betrieb im Bahnhofsgebäude, gegenüber dem Denner an der Florastrasse 10, zu finden sein. Für die Events der Bibliothek wurden Ersatzstandorte gefunden. Beispielsweise finden die Buchstart- und Kamishibai-Anlässe nach den Sommerfeiern 2025 im neuen Familienzentrum statt.

Der neue Entsorgungspark bringt mehr Effizienz und Platz

Die Ansprüche an den Entsorgungspark Adliswil sind in den letzten Jahren stark gewachsen. Deshalb soll bis 2026 ein Neubau unweit des heutigen Standorts entstehen.

Der Adliswiler Entsorgungspark an der Tüfistrasse – eingebettet zwischen der Zürichstrasse und dem Feuerwehrdepot – stösst an seine Grenzen. Einerseits aufgrund der limitierten Fläche, andererseits aufgrund der Nähe zur Zürichstrasse, auf der sich bei hohem Besucherandrang oft problematische Rückstaus bilden können.

Aus diesem Grund wurde ein Ersatzneubauprojekt erarbeitet. Dieses sieht einen Standort ganz in der Nähe, zwischen der Sportanlage Tüfi und dem «Tschümperlin-Areal» vor. Für den Skatepark, welcher sich aktuell ebenfalls in diesem Gebiet befindet, werden Ersatzstandorte geprüft.

Elektronisches Wiegesystem

Der Neubau soll ein Verwaltungsgebäude mit Büro und Garderobe sowie einen grossen überdachten Entsorgungshof umfassen. Das Verwaltungsgebäude und der Containerbereich werden durch eine Verkehrsfläche von den 16 Parkplätzen für die Besucherinnen und Besucher getrennt. Die verschiedenen Verkehrsteilnehmenden werden über eine klare Wegführung an ihren Zielort geleitet. Um die Sicherheit für den Publikumsverkehr zwischen Fahrzeugen und Containern zu erhöhen, können die Parkplätze vorwärts angefahren und auch wieder vorwärts verlassen werden. Die Sammelbehältnisse in übersichtlicher Anordnung sollen von den Kundinnen und Kunden selbstständig befüllt werden können. Die Abrechnung der angelieferten Wertstoffe wird künftig über ein Wiegesystem mit Zahltterminals erfolgen.

Der Neubau des Entsorgungsparks wird als ökologische Holzkonstruktion mit begrünten Dachflächen und einer Photovoltaikanlage errichtet. Die Inbetriebnahme ist im Jahr 2026 geplant.



Die klare Verkehrsleitung sorgt für eine sichere und effiziente Entsorgung.



Die Behältnisse werden auch künftig direkt von der Kundschaft befüllt.

Vermischte News

Budget 2025 sieht ein Minus vor

Der Stadtrat rechnet für das Jahr 2025 mit einem Defizit von 4.2 Mio. Franken. Die Prognose geht von Mehrkosten aufgrund des Bevölkerungswachstums und der Teuerung aus. Die Steuererträge werden 2025 mit 96 Mio. Franken budgetiert, was ungefähr dem Budget 2024 entspricht. Im Unterschied, dass das Vorjahr ausserordentliche Mehrerträge von 17 Mio. Franken enthielt. Der Investitionsbedarf der Stadt Adliswil ist 2025 weiterhin hoch. So sind Investitionen von 24.7 Mio. Franken in die Infrastruktur des städtischen Verwaltungsvermögens geplant. Es handelt sich zum Teil um Vorhaben, welche vom Grossen Gemeinderat oder vom Stimmvolk bereits bewilligt wurden, wie der Neubau von Turnhalle und Kindergarten Wialacker oder der Neubau des Entsorgungsparks. Der Grossen Gemeinderat hat dem Budget sowie dem gleichbleibenden Steuerfuss von 102 % im Dezember 2024 zugestimmt.

Entwicklungshilfe 2024 für Kambodscha

Gemeinsam spenden die römisch-katholische Kirchgemeinde Adliswil, die reformierte Kirche Sihltal und die Stadt Adliswil jedes Jahr einen Betrag von 120'000 Franken für die Entwicklungszusammenarbeit. Auf Vorschlag der Stadt Adliswil wird 2024 ein Projekt für Kinder und Jugendliche in Kambodscha unterstützt. 30% der Bevölkerung sind jünger als 14 Jahre, was das Bildungssystem vor enorme Herausforderungen stellt. Nur etwa die Hälfte der Jugendlichen besucht die Schule länger als fünf Jahre. Das Projekt von EcoSolidar unterstützt jährlich rund 1'000 Kinder aus ärmsten Verhältnissen und sozial gefährdete Jugendliche im Rahmen eines Bildungsprogramms. Ihr Ziel ist die Verringerung des Risikos ausbeuterischer Arbeit, die Erhöhung der Berufschancen und die Verbesserung der Lebensbedingungen durch soziale Integration.

Be Real: Jugend und Fotografie

In den Frühlingsferien findet vom 22. bis 25. April 2025, jeweils von 10 bis 16 Uhr, der Fotoworkshop «Be Real» in der Freizeitanlage Werd statt. Begleitet von der Jugendarbeit und der professionellen Fotografin Sarah Maurer können Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren mit Fotografie und der eigenen Darstellung experimentieren. Sie werden bei der Erstellung von Portraits zum Thema «Wer bin ich» und «Wie bin ich» unterstützt. Dabei spielt auch die kritische Reflexion der sozialen Medien eine wichtige Rolle. Gemeinsam werden die Medienkompetenz, das Selbstwertgefühl und die kritische Betrachtung von Schönheitsidealen gestärkt. Anmeldung per E-Mail an: peppermind@adliswil.ch bis am 21. März 2025 (max. 12 Teilnehmerinnen, Kosten: 40 Franken)



Gemeinsam werden die Medienkompetenz und das Selbstwertgefühl gestärkt.

Diskutieren Sie mit über die Entwicklungsziele

Im Rahmen der anstehenden Ortsplanungsrevision hat Ende November ein erster Workshop mit der Bevölkerung – die 1. StadtWerkstatt – stattgefunden. Rund 60 Teilnehmende haben bei diesem Workshop in Gruppen die Themen «Siedlung», «Gesellschaft», «Arbeitsstandort», «Mobilität» und «Lebensraum» diskutiert. Dabei standen Fragen nach den vorhandenen Qualitäten und Stärken, die zu erhalten sind, aber auch nach dem bestehenden Handlungsbedarf im Vordergrund. Basierend auf den Erkenntnissen der 1. StadtWerkstatt erarbeitet das Projektteam aktuell einen Entwurf

der Entwicklungsziele für Adliswil. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der 2. StadtWerkstatt vom Mittwoch, 16. April 2025 (19 Uhr im Stadthaus) den Entwurf der Ziele zu diskutieren und ihre Meinungen einzubringen. Interessierte können sich hier für die 2. StadtWerkstatt anmelden: adliswil.ch/ortsplanungsrevision

Doppelte Verstärkung für die Polizei

Mitte Januar wurden zwei neue Angehörige der Polizei Adliswil-Langnau am Albis vereidigt. Bei der Vereidigung haben die beiden neuen Mitglieder des Korps ihr Gelübde abgelegt. Dabei bezeugten sie, bei der Ausübung des Dienstes stets die Verfassung und das Gesetz zu beachten, den Dienst als Auftrag der Gemeinde zu verstehen und ihn pflichtbewusst, ohne Ansehen der Person, zu leisten. Stadtrat Mario Senn, Ressortvorsteher Sicherheit, Gesundheit und Sport, nahm ihnen das Gelübde vor 50 Gästen aus Politik, Verwaltung und Polizeikreisen ab. Neben der Verstärkung machte Polizeichef Jérôme Koch an der Vereidigung auch auf die neue Aspirantenstelle des Korps aufmerksam. Der Stadtrat hat Anfang Januar einen entsprechenden Kredit bewilligt. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, wird künftig eine Polizeiaspirantin oder ein Polizeiaspirant in Adliswil ausgebildet. Die Person wird die Polizeiausbildung in den Jahren 2026/2027 absolvieren und nach dem Grundjahr im Schulbetrieb des Polizei- und Justizzentrums Zürich das 2. Ausbildungsjahr in Adliswil verbringen.



Stadtrat Mario Senn und Polizeichef Jérôme Koch mit den beiden frisch Vereidigten.

Adliswiler Sportpreis: Herzliche Gratulation!

Im Jahr 2024 haben zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus Adliswil im Einzelsport oder in Vereinen Spitzenleistungen erbracht. Mit der Vergabe des Sportpreises 2024 Mitte Januar haben Stadtrat Mario Senn und der Präsident der Sportkommission, Roger Neukom, diese Leistungen gewürdigt. Besondere Auszeichnungen erhielten:

Nachwuchssportlerin des Jahres: Lia Gübeli, Eishockey

Nachwuchssportler des Jahres: Jonas Fröhndrich, Rudern

Sportlerin des Jahres: Nicole McLaren, Tanzen

Sportler des Jahres: Lionel Spitz, Leichtathletik

Team des Jahres: Kimura Shukokai Karate (Kumite Men)

Trainerin des Jahres: Soraya De Visch Eijbergen, Badminton

Die Stadt Adliswil gratuliert allen Athletinnen und Athleten herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht ihnen weiterhin viel Freude, Motivation und gute Gesundheit beim Ausüben «ihrer» Sportart.



Alle Preisträgerinnen und Preisträger des Sportpreises 2024.

Vereine und Kultur

Adliswil räumt auf am 5. April



Am Samstag, 5. April 2025 findet der Aktionstag «Adliswil räumt auf» statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz, danach starten die Sammeltouren auf dem ganzen Stadtgebiet. Im Anschluss wird der gesammelte Abfall gewogen und natürlich fehlt auch eine Verpflegung für alle Helferinnen und Helfer nicht. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe! Der Anlass wird organisiert von der Stadt Adliswil und dem Litter Club Adliswil.

Neues Stück: «Es komisches Paar»



Das Theater Adliswil bringt das Stück «Es komisches Paar» auf die Bühne der Kulturschachte. Turbulenten Streitigkeiten, mit viel Wortwitz und urkomischen Situationen gespickt – eine Garantie für einen vergnüglichen Abend. Das Stück ist angelehnt an den Erfolgsfilm ein «Seltsames Paar» aus dem Jahr 1968. Vorführdaten: 14., 15., 21., 22., 23., 27., 28., 29. März sowie 4., 5., 6., 10., 11., 12. April jeweils um 20 Uhr, ausser am 23.3. und 6.4., dann um 17 Uhr. Tickets: theater-adliswil.ch

Nächste Veranstaltungen

5. Feb. + 5. März	Sitzung des Grossen Gemeinderats Aula Schulhaus Hofern (Sonnenbergstrasse 28/30), 19 Uhr	29. März	Wo der Verkehr rollte – Die Geschichte der Verkehrswege im Sihltal Die Ausstellung zeigt anhand von historischen Karten die Entwicklung des Wege- und Strassenetzes im 19. Jahrhundert. Ausstellungsraum des Geschichtsvereins (Badstrasse 5), 14 – 17 Uhr,
6. März	Erzählcafé Die Teilnehmenden erzählen aus ihren Lebensgeschichten. Diesmal: «Mein Lieblingslied». Eine entsprechende CD darf mitgebracht werden. Soodmattestübl (Soodstr.50a), 14.30 – 16.30 Uhr, Anmeldungen an ov.adliswil@pszh.ch	30. März	Eröffnung Besucherzentrum und Sihlwald-Ausstellung Der Frühling ist da! Die Stiftung Wildnispark Zürich öffnet wieder die Türen im Besucherzentrum mit der beliebten Sihlwald-Ausstellung, 13 – 17 Uhr
22. März	Kinderartikelbörse Adliswil Kleider, Schuhe, Spiele und weitere Artikel günstig zu kaufen, Ref. Kirchgemeindehaus, 9.30 – 11.30 Uhr, boerse-adliswil.ch	5. April	Adliswil räumt auf Gemeinsames Abfallsammeln auf dem Stadtgebiet, Bahnhofplatz, 13.30 Uhr
28. März	BiblioWeekend 28. – 30 März 2025 16.30 Uhr: Bobby-Car-Bilderbuchkino 17.30 Uhr: Kuscheltierübernachtung	6. April	Ab in den Wald! Im Sihlwald auf Entdeckungstour: Tauchen Sie ein in den Naturerlebnispark, der seit 25 Jahren wild sein darf. Auf dieser Führung erfahren Sie, wer im Sihlwald zu Hause ist und was ihn so besonders macht. Sihlwald, 9.45 – 11.45 Uhr, Anmeldung unter: wildnispark.ch/veranstaltungen
29. März	9.30 Uhr: Buchstart (ohne Anmeldung) 10.30 Uhr: Buchstart (mit Anmeldung, max. 10 P.) 14 Uhr: Solar-Spiel-Auto selber bauen (mit Anmeldung, max. 8 P.)		
30. März	10.30 Uhr: Kamishibai		

Stadt Adliswil

Zürichstrasse 10 Postfach 8134 Adliswil
044 711 77 23 kommunikation@adliswil.ch